



Die Lebenshilfe Lübbecke wird von vielen Personen des öffentlichen Lebens in ehrenamtlicher Arbeit geleitet: (von links) Reinhard Spanier, Günther Vullriede, Prof. Dr. Jürgen Bussiek, Hans Dieter Korff, Armin Gauselmann, Georg Droste und Horst Bohlmann.

Lebenshilfe stellt sich neu auf

Ehrenamtliche Gremien werden neu gewählt

Lübbecke / Bünde (WB). 380 Mitglieder, 1600 betreute Menschen mit Behinderung, 680 Mitarbeiter, drei gemeinnützige Tochtergesellschaften und eine Stiftung. Die Lebenshilfe Lübbecke ist kein Verein wie jeder andere. Jetzt wurden die Gremien der Lebenshilfe neu gewählt.

Dieser Verein hat sich im Laufe seiner 52-jährigen Geschichte zu einem regional bedeutenden Trägerverein und Unternehmen entwickelt, in sozialer und in wirtschaftlicher Hinsicht. »Um die Organisation zu stärken, wurden Strukturen aus Trägerverein und Betreiber-Gesellschaften geschaffen«, erklärt Horst Bohlmann, seit 1988 Vorstandsvorsitzender der

Lebenshilfe Lübbecke.

Die Lebenshilfe Lübbecke ist alleiniger Gesellschafter ihrer drei gemeinnützigen Tochtergesellschaften. Die »Lübbecker Werkstätten« wurden 1998 aus dem Verein ausgegliedert. Die »WuB Wohnen und Begleiten« im Jahr 2000 und 2004 wurde die »UDL Unterstützende Dienste der Lebenshilfe« gegründet. Daneben wurde 2001 die Stiftung Lebenshilfe Lübbecke gegründet. Die Geschehnisse der gGmbHs werden in den Gesellschafterversammlungen gelenkt. Zur Unterstützung konnte der Vorstand für die freiwillig eingerichteten Aufsichtsräte engagierte Menschen gewinnen. Sie leisten auch aufgrund ihres beruflichen Hinter-

grundes einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Lebenshilfe. Menschliche und fachliche Qualitäten dieser Ehrenamtlichen sorgen für ein hohes Maß an Professionalität in den Gremien. »Wir sind dankbar, dass wir namhafte Persönlichkeiten für unsere Aufsichtsräte gewinnen konnten.«

Horst Bohlmann

Es sind Menschen, die für uns auch in der Öffentlichkeit wirken. Mit ihren Netzwerken sind sie für uns Multiplikatoren in der Gesellschaft«, sagt Bohlmann.

Einmal im Jahr treffen sich alle Gremien der Lebenshilfe zur ge-

meinsamen Sitzung. Im Vorsitz des Kuratoriums der Stiftung Lebenshilfe Lübbecke wurde Armin Gauselmann bestätigt. Als Stellvertreter wurde Hans Dieter Korff aus Bünde gewählt. Professor Dr. Jürgen Bussiek aus Bünde stand aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung.

Auch im Aufsichtsrat der Lübbecke Werkstätten gibt es eine Veränderung. Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Georg Droste. Er tritt die Nachfolge von Reinhard Spanier an, der ebenfalls aus persönlichen Gründen kürzer treten will. Reinhard Spanier ist nun stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Lübbecke Werkstätten. Ebenfalls stand im Vorstand eine Veränderung an, da Günther Vullriede aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl in der Mitgliederversammlung nicht zur Verfügung stand.